

Spektrum der

Mediation

Herausgegeben vom
Bundesverband Mediation e. V.
www.bmfv.de

Schwerpunkt

RESTORATIVE JUSTICE – Gerechtigkeit erfahrbar machen



Leben meistern:
Frauen in Afghanistan

Leben lernen:
Neubeginn nach Straftaten

Leben optimieren:
Die Achtsamkeitsfalle

Heftvorschau – Schwerpunkte

© Adobe Stock / Chameleon



Heft 100: »Elder Mediation – Konflikte im Alter?«

Heft 101: »Ein System ist ein System
ist ein System«

Heft 102: »Kosmos Psyche«

Heft 103: »Ich schreie nicht –
Emotionen und Mediation«

Impressum

ISSN: 1869-6708 (Print-Version)
ISSN: 2750-2481 (digitale Version)
22. Jahrgang, Heft 1/2025
<https://doi.org/10.30820/1869-6708-2025-1>

Herausgeber
Bundesverband Mediation e. V.
Wittestraße 30 K, 13509 Berlin

ViSdP: Christian Hartwig

Redaktion
Jörn Valldorf, Chefredakteur
E-Mail: joern.valldorf@bmev.de

Antje Henkel-Algrang, Redakteurin
E-Mail: antje.henkel-algrang@bmev.de

Lenkungsausschuss
Alexandra Bielecke, Dr. Birgit Keydel,
Gudrun Schwanert-Tschechne

Redaktionsbeirat
Alexandra Bielecke, Dr. Mathis Danelzik,
Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Gießmann,
Lisa Hinrichsen, Antigone Kiefner, Dr. Bettina
Knothe, Sabine Langhirt, Prof. Dr. Cristina Lenz,
Dr. Tobias Link, Tilman Metzger,
Prof. Dr. Anusheh Rafi sowie Jörn Valldorf

Lektorat, Satz und Bildredaktion
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG

Anzeigen
Bundesverband MEDIATION e. V.:
030 549060 8-0, info@bmev.de
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG:
0641 969978-31,
anzeigen@psychosozial-verlag.de

Mediadaten
[www.bmev.de/ueber-den-verband/
spektrum-mediation/mediadaten.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/mediadaten.html)
[www.psychosozial-verlag.de/
sdm-mediadaten](http://www.psychosozial-verlag.de/sdm-mediadaten)

Druck
Plump Druck & Medien GmbH
Rolandsecker Weg 33, 53619 Rheinbreitbach,
Deutschland Printed in Germany

Verlag
Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Gesetzlich vertreten durch die persönlich haftende
Gesellschaft Wirth GmbH,
Geschäftsführer: Johann Wirth
Walltorstr. 10, 35390 Gießen, Deutschland
06 41 96 99 78 0
info@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

© Bundesverband MEDIATION e. V. –
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt.

Die Bildrechte liegen, soweit nichts anders an-
gegeben, bei den Autor*innen und beim Bundes-
verband MEDIATION e. V.

Jede Verwertung außerhalb der Freigrenzen des
Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags
bzw. des Bundesverbandes MEDIATION e. V. un-
zulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigun-
gen, Übersetzungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in andere elektronische Systeme oder
die Veröffentlichung auf anderen Webseiten. Ver-
vielfältigungen zum privaten und sonstigen eigen-
en Gebrauch sind nur gemäß § 53 UrhG zulässig.

Für angenommene Manuskripte räumen die
Autor*innen dem Bundesverband MEDIATION
e. V. räumlich und zeitlich unbeschränkt das Recht
zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie zur
unkörperlichen öffentlichen und individuellen
Übermittlung und Wiedergabe des Beitrages in
der Zeitschrift ein, und zwar für alle Druck- und
Datenträgerausgaben, sowie zur Nutzung in und
aus Speichermedien (Datenbanken) auch im Wege
des Internets. Ferner räumen die Autor*innen
dem Verlag räumlich und zeitlich unbeschränkt
die Rechte ein für Nachdrucke, Abstracts (auch in
fremdsprachigen Fassungen), Sonderausgaben im
Rahmen der Zeitschrift und Nachdrucke in Kombi-
nation mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die
Rechte werden eingeräumt:

- a) für die Dauer von einem Jahr ab der Veröffent-
lichung des Beitrags als ausschließliches Recht,
- b) anschließend als einfaches Recht.

Die Autor*innen versichern, dass sie über die urhe-
berrechtlichen Nutzungsrechte an ihren Beiträgen
einschließlich aller Abbildungen allein verfügen
können und keine Textstellen oder Abbildungen
übernommen haben, für die sie keine Rechte
haben, und dass sie auch sonst mit ihren Beiträgen
keine Rechte Dritter verletzen.

Buchrezensionen

Wir akzeptieren die Regeln des Börsenvereins des
Deutschen Buchhandels e. V. zur Verwendung von
Buchrezensionen (www.boersenverein.de).

Bildcredits Coverbild:

© Adobe Stock / Anastasiia

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Bezug: Jahresbezugspreis € 44,90 zzgl. Porto-
kosten; Einzelheft € 16,- zzgl. Portokosten
Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein
Jahr, sofern nicht eine Abbestellung bis acht Wo-
chen vor Beendigung des Bezugszeitraums erfolgt.

Bestellung unter:

bestellung@psychosozial-verlag.de

Der Bezug der Fachzeitschrift ist im Mitglieds-
beitrag (auch bei Fördermitgliedschaft) des Bun-
desverbandes Mediation e. V. eingeschlossen.

Spektrum der Mediation bringt Beiträge aus
allen Bereichen der Mediation – gerne auch von
Autor*innen, die nicht BM-Mitglieder sind. Wir
freuen uns über Artikel, Ergänzungen und
Vorschläge. Bitte auch an Fotos, Zeichnungen,
Schemata inkl. Urheberrechte denken.
Wir bitten um Beachtung der Autor*innenhinweise.
Diese können von der Website
heruntergeladen werden: [www.bmev.de/
ueber-den-verband/spektrum-mediation/
spektrum-mediation-autor-werden.html](http://www.bmev.de/ueber-den-verband/spektrum-mediation/spektrum-mediation-autor-werden.html)

**Bitte nehmen Sie vor dem Schreiben Kontakt mit der
Redaktion (joern.valldorf@bmev.de oder
antje.henkel-algrang@bmev.de) auf.**



Inhalt

Sonderserie 2025: Lebenssprünge

»Es gibt kein Leben mehr für Frauen!« –
Sadaf Zahedi im Gespräch mit Antje-Henkel-Algrang und Jörn Valldorf 6

Impulse

Kulturentwicklung in Unternehmerfamilien
 als Erfolgsrezept für Familienunternehmen? –
Dr. Simon Caspary im Gespräch mit Antje Henkel-Algrang und Jörn Valldorf 10

Schwerpunkt: Restorative Justice

Restorative Justice – Gerechtigkeit erfahrbar machen –
Christoph Willms & Dr. Clara Herz 14

Rechtliche Grundlagen des Täter-Opfer-Ausgleichs in Deutschland –
Dr. Clara Herz 15

Restorative Justice in Strafsachen –
*Prof. Dr. Frieder Dünnkel, Dr. Andrea Păroșanu,
 Prof. Dr. Marianne Lehmkuhl und Prof. Dr. Ineke Pruin* 19

»Ich wollte ihm etwas antun ...« – *Frauke Petzold und Dr. Lutz Netzig* 22

Restorative Justice und Würde im Strafvollzug – *Daniela Hirt* 26

Schadenswiedergutmachung durch anwaltliche Schlichtung –
Manja Arlt und Eva Weiler 29

Restorative Praktiken an Schulen – *Judith Kohler* 32

Restorative Practice für Lernen, Heilung und adaptive Veränderung –
*Dr. David Moore und Dr. Alikki Vernon, Dr. Judith Herrmann-Rafferty
 (Übersetzung + Textredaktion)* 35

Aus der Praxis – für die Praxis

Was bleibt, wenn wir gehen? – *Jan Berge* 39

Mind the Hype – *Paul van Kaldenkerken* 42

Im Fokus von Wissenschaft, Politik und Recht

Die Auswahl der medienierenden Person durch das Unternehmen –
Prof. Dr. Anusheh Rafi 45

Rezensionen

Clivia von Dewitz: Täter-Opfer-Ausgleich und strafrechtliche Mediation.
 Ein Leitfaden für die Anwendung des § 46a StGB in der richterlichen Praxis –
Dr. Clara Herz 48

Otmar Hagemann: Restorative Justice.
 Heilung, Transformation, Gerechtigkeit und sozialer Frieden –
Veronika Kolitz 49

Heidrun Holzinger: Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation.
 Praxishandbuch für Pädagogische Fachkräfte – *Nina Soest* 50



Das besondere Buch • Das besondere Buch • Das besondere Buch

Heidrun Holzinger

Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation

Praxishandbuch für Pädagogische Fachkräfte

Mit 20 Beispiel-Mediationen
254 Seiten, Softcover, 25,95 €
modernes lernen, 2024
ISBN: 978-3-8080-0963-5

Inhalt: »Ich werde gehört!« sollen Kinder in ihrem Selbstkonzept verankern. Der Weg dorthin beginnt bei einer bedürfnisorientierten Vermittlung im Streit. Mit ihrem Praxishandbuch Mediation in der Kita mit der Gewaltfreien Kommunikation gibt die Autorin Heidrun Holzinger Pädagog:innen einen erprobten Leitfaden an die Hand. Ihre Vision ist es, Kindern schon in der Kita Lösungsstrategien vorzuleben, damit sie sich weder dem Willen von Autoritäten unterordnen noch ihren Konflikten mit Drohung und Gewalt begegnen. So lernen sie, Problemen nicht aus dem Weg zu gehen, sondern ihre eigenen Anliegen mit freundlicher Beharrlichkeit zu vertreten – was sie auch dazu befähigt, an demokratischen Prozessen teilzuhaben! Für die Umsetzung dieses Ansinnens beschreibt die Autorin eine klar strukturierte Vorgehensweise: Mediation bildet den methodischen Rahmen, Gewaltfreie Kommunikation (GFK) liefert die inhaltliche Grundlage. Das Buch beginnt in einem ersten Grundlagenkapitel mit Begriffserklärungen und einer Einführung in beide Prinzipien, bevor es im zweiten Kapitel die Methoden Schritt für Schritt in einem Lernmodus erklärt. Im dritten Kapitel finden sich 20 Fallbeispiele mit typischen Streitsituationen aus dem Kitaalltag. Das vierte Kapitel, die »Bedürfnis-Schatzkiste«, listet alle Bedürfnisse auf, die auch per Download als

kindgerecht gestaltete Bildkarten erhältlich sind. Das abschließende fünfte Kapitel gibt Hinweise zur praktischen Umsetzung und Integration des Gelernten in den Kitaalltag.

Umsetzung: Das Buch ist ein Gewinn für pädagogische Fachkräfte, die einen Kitaalltag anstreben, indem sich alle gesehen fühlen! Es ist inhaltlich auch für Lai:innen gut verständlich. Besonders wertvoll sind die 20 detaillierten Beispielmédiationen, die helfen, die erlernte Mediationsmethode zu verinnerlichen. Wort für Wort werden die Streitsituationen durchgespielt, wobei jeweils deutlich wird, in welcher Phase der Mediation sich das Gespräch befindet. Gleichzeitig wird der Konflikt im Sinne der GFK wertfrei beschrieben und die möglichen Bedürfnisse der Kinder benannt. Die dazugehörigen Bedürfniskarten können unmittelbar in der Kita eingesetzt werden und runden das Werk als Praxishandbuch ideal ab. Einzig zu Beginn des Buchs hätte eine klarere Gliederung dem Lesefluss gutgetan. Eine zentrale Frage »Warum Mediation in der frühkindlichen Bildung?« findet sich auf Seite 67 unten, was für das Verständnis im Übrigen jedoch keineswegs abträglich ist, nur etwas schade, denn dort stellt die Autorin treffend heraus, dass uns frühkindlich erworbene Lösungsstrategien oft ein Leben lang prägen.

Praxiswert: Das Buch ist sowohl ein guter Einstieg, um die Prinzipien der Mediation und GFK zu erlernen, als auch eine Bereicherung für alle Pädagog:innen, die sich mehr Sicherheit bei der Streitvermittlung im Kitaalltag wünschen. Die gut strukturierten Beispiele helfen nicht nur, methodische Unsicherheiten abzubauen, sie veranschaulichen zudem, wie sich Lösungen nach einer gelungenen Konfliktklärung von ganz allein einstellen. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, eine Mediationsausbildung zu machen, ist es ebenfalls ein toller Einstieg, zugeschnitten auf das Alter von Kitakindern. Natürlich kann kein Buch die Selbsterfahrung einer Mediationsausbildung ersetzen. Dennoch: Wer es schafft, auch nur einen Teil der beschriebenen Methoden im Kitaalltag umzusetzen, wird spürbare Veränderungen erleben. Neben dem langfristigen Effekt der Selbstwirksamkeit, zeigen die Beispiele, wie gut es sich einfach anfühlt, wenn die Beteiligten zu einer wirklichen Klärung kommen.



Inhalt: ★ ★ ★ ★ ★
Umsetzung: ★ ★ ★ ★ ★
Praxiswert: ★ ★ ★ ★ ★
Vorkenntnisse: | | **Einsteiger**
Wissenschaft: | | **Praxis**

Nina Soest

Mediatorin BM®, Ausbilderin und Coachin, Psychologin in therapeutischer Weiterbildung